

Auch die dritte Klasse hat gemeinsam mit Esther Bärtschi von pro natura viel Spannendes erlebt und den Vormittag zum Thema „Luchs, Wolf, Bär“ sehr genossen!

Wir waren im Wald und haben Spiele gespielt. Besonders gut hat mir gefallen, als wir wie ein Luchs durch den Wald schlichen und Tiere suchten. Das Ziel war, dass man am meisten Tiere findet. Mir hat auch die Stafette gefallen: Man bekam ein Plüschtier und musste damit nach vorne rennen und die Körperteile des Tieres suchen.

Amélie

Mir persönlich hat alles sehr gut gefallen. Zum Beispiel wusste ich nicht, dass es in der Schweiz drei Grossraubtiere gibt. Die Tiere heissen Luchs, Wolf und Bär. Im Wald haben wir auch viele Spiele gespielt. Es war ein schönes Erlebnis mit pro natura.

Jessica

Ich habe es toll gefunden, als wir in den Wald gegangen sind und leise wie ein Luchs nach Tieren gesucht haben. Ich wusste gar nicht, dass wir Braunbären in unseren Schweizer Wäldern haben. Ich habe das erste Mal einen Bärenfussabdruck gesehen.

Jordi

Mir haben die Spiele gut gefallen, und ich habe die Tierspuren kennen gelernt. Mir hat es auch gefallen, dass wir den echten Luchsschädel anfassen durften.

Julien

Ich fand es toll, dass wir „1, 2 oder 3“ gespielt haben. Ich habe erfahren, dass Lamas, Esel und Hunde die Schafe bewachen. Ich fand es lässig, dass wir die Luchs-, Wolf- und Bärenstafette gemacht haben.

Arwen

Mir hat grundsätzlich alles gefallen. Ich habe viel gelernt und rausgefunden. Besonders hat es mir gefallen, als die Lehrerin uns gezeigt hat, wie man Lösungen finden kann, um die Grossraubtiere zu schützen. Wir haben gelernt wie die Wölfe jagen, was die Braunbären essen und wie gut die Luchse sehen können. Wir haben ganz viele Spiele dazu gemacht und natürlich auch mal eine Pause.

Noah

Ich habe es toll gefunden, dass wir am Schluss das Arena - Spiel gemacht haben. Wir haben einen Button gekriegt. Darauf war ein Bild, zum Beispiel ein Jäger. Dann haben wir so getan, als ob wir die Figur auf dem Bild wären und haben über den Wolf in der Schweiz diskutiert.

Florian









